



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43d
Signatur: Cent. VI, 43d

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Es spricht der weijße salomon Sibenstund
an dem tag so vellet der gerecht Nachhohle
grunlose weijßheit was ment dem ge
walt das du den rechten leystest so dich und so
tieff fallen **D**we verporgene ortel vnmessiger
gerechtikeit wie sein dem weg so umb begriff
enlich und doch vnauß sprachentlich wie muß
der so lauter sein der mit dir eins sol werden
in ymer werender selibat **N**ach her jeder der so
wilt den du genuffet hast und der so wenig dy
du erucht hast und die stoff so eng ist die du
dir waiset das der gerecht kam behalten wilt
Wo sol ich gepredichastlicher mensch beleyben ich
kam mich doch keiner werd dy ich ye getet ge
fawen **U**nd jeder dem getuer sein mit got wunisset
das er in miter lab tot were was sol dem ich dem
vnußer knecht avunsten wann das ich sprach mit
dem gelagen job ich gehor mit allen den meynen
in das allen tieffst gr abgrint der helle **E**ring
West den wort erschrecken mich vum du und
ander lerer den weg des rechts so vermachent wann
spr die nachsten weg vor andern leuten sullet
weisen und euch doch so fern furchtend was sol
damich und ander vngelerten und anuweisen den
menschen gedenden **E**der meyster du solt minner
gedenden das du noch kein mensch von vns selb
auff den weg der selibat ymer kument wir sullet
auch minner gedenden das wir von keiner vnsen